

Herbert, Herbi Donzé

zum Abschied



Wir Schul-Sportbegeisterten verlieren unseren Turnvater in Bezug auf den (freiwilligen) Schulsport, die LehrerInnensportgruppen und die Limmatstafette mit der daraus entstandenen Töss-Stafette.

Unglaublich, was Herbi in den Jahren 1968 bis 1988 für den Schulsport geleistet hat – nachhaltig. Er war im KZS der erste Schulsportchef und anschliessend im Zentralvorstand des SVSS verantwortlich für die Lehrerturnvereine. Er war Ehrenmitglied auch im KZS.

Herbi war begeisterter Leser unseres Infoheftes, des KZS und hat das auch immer kundgetan. Ich habe mich über den regen Austausch mit ihm sehr gefreut. Seine Bescheidenheit hat nicht darüber hinweggetäuscht, dass er unheimlich viel Spannendes wusste, alles, was im Sport gerade lief, als ehemaliger Zehnkämpfer vor allem LA.

Seine Herzensanliegen lagen im Schulsport für alle, auch der weniger sportbegabten S+S (Tenerolager).

Von Herbi konkret Umgesetztes (Ausschnitt; Bericht im Info 2025/2):

- 🚣 Aus-/Weiterbildung von Gemeindeschulsportchefs und Lehrkräften**
- 🚣 Mitorganisator des ersten Schweizerischen Schulsporttages**
- 🚣 Mitglied und Präsident der Jugendkommission im SLS (heute SOC)**
- 🚣 Referate im Europarat (Themen: Schulsport auf der Volksschule)**

Ein grosser Schaffer und Kämpfer für die gute Sache Schulsport hat nicht weniger in seinem persönlichen Umfeld geleistet. Seine Kräfte verliessen ihn nach 92 Jahren.

Herbi, du wirst in unserer Sportgemeinschaft immer präsent bleiben und bewundert werden – D A N K E.

Für den KZS, Jürg Philipp